

Konzert für Junggebliebene

Goldach Am kommenden Sonntag, 14 Uhr, findet das Konzert der Melodia Goldach für Junggebliebene und Jubilare der Region statt. Die Anwesenden werden mit traditioneller Musik und unsterblich gewordenen Melodien in der Aula des Oberstufenzentrums überrascht. Nebst Märchen und Polkas präsentiert die Melodia Goldach unter der Leitung von Vize-Dirigent Joshua Eberle die Schnellpolka «Petersburger Schlittenfahrt» oder den Schweizer Ohrwurm «Swiss Lady», Interpretation von Pepe Lienhard. Der Eintritt ist frei, es wird eine Kollekte zur Deckung der Unkosten erhoben. Für das leibliche Wohl sorgt eine Festwirtschaft. (PhS./pet)

Gottesdienst mit den Kleinsten

Buechen Kommen Sonntag wird ein Familiengottesdienst um 10.30 Uhr in der Kirche in Buechen-Staad gefeiert. Die Kinder der zweiten Klasse gestalten den Gottesdienst mit ihrer Katechetin Doris Bürki. Die musikalische Gestaltung übernimmt die Jungbläsergruppe der Musikschule am Alten Rhein. Parallel zum Gottesdienst findet für jüngere Kinder eine Kinderfeier statt. Im Anschluss sind alle in den Pfarrsaal zum Apéro eingeladen. Nach dem Gottesdienst besteht auch die Gelegenheit zum Erwerb eines Adventskalenders speziell für Familien. (AP./pet)

Jahreskonzert mit Akkordeon

Rorschach Kommen Sonntag, 14.30 Uhr, lädt das Akkordeon-Orchester Rorschach zum Konzert in den Stadthof ein. Unter der Leitung von Ruedi Wachter haben die Musikanten ein buntes Programm einstudiert. Unterstützt wird das Orchester von den Schwyzerörgelründe und dem Jugend-Akkordeonensemble. (ZU./pet)

Bussfeier vor Weihnachten

Altenrhein Zur Bussfeier als Vorbereitung auf das Weihnachtsfest sind alle eingeladen. Die Bussfeier findet für die Pfarreien Altenrhein und Buechen-Staad gemeinsam am kommenden Sonntag um 18 Uhr in der Kirche statt. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit zur Beichte. (AP./pet)

Es weihnachtet auf dem Ponyhof

Mörschwil Morgen Samstag findet auf dem Ponyhof Jung an der Ecke Bahnhofstrasse/Poststrasse der Weihnachtsmarkt statt. Von 10 bis 19 Uhr werden in der Reithalle Weihnachtsdekorationen, Adventskränze, Kerzenarrangements, Tisch-, Wand- und Türschmuck präsentiert und verkauft. Mit dem Erlös wird der Unterhalt des Ponybetriebs unterstützt, wie die Organisatoren mitteilen. (pd)

Über den Wert der Werte

Wertedebatte Die Kindergartenlehrperson Yvonne Kägi aus Heiden will die Wertedebatte im Lehrerzimmer anregen. Aber auch Eltern und Grosseltern sollen darüber diskutieren.

«Der Wert von Werten»: Das ist der Titel des Buches der Kindergartenlehrperson Yvonne Kägi aus Heiden. Das Buch wurde im Schloss Wartegg vom Thurgauer Pro-Kiga-Lehrmittelverlag und der Autorin vorgestellt. Umrahmt wurde die Buchvernissage am Flügel von Sabrina Bächtold

Werte vermitteln im Kindergarten und in der Unterstufe? Was vielen als selbstverständlich erscheint, findet oftmals nur zwischen Tür und Angel statt. Dies muss nicht so sein.

Werte in einer bewegten Welt

Was bewegen und bewegt werden heisst, zeigt die Autorin Yvonne Kägi am Bild des Wertemobiles: Wird ein Wert berührt, geraten automatisch auch andere Werte in Bewegung. Die menschliche Reflexionsfähigkeit will dafür trainiert sein.

Die Autorin schlägt Werte vor, die bei Kindern ab dem Kindergartenalter besonders greifen und universalen Charakter haben. Vielfältige Übungen brechen die abstrakten Themen auf die Handlungsebene praxisnah herunter. Ob Freundschaft, Wertschätzung, Ehrlichkeit oder Hilfsbereitschaft: Das Einüben und Bewusstmachen der Werte sorgt für Tiefgang, stärke das Selbstbewusstsein und lege den Grundstein für den Selbstwert und ein gelingendes Zusammenleben, schreibt die Autorin. Und: Sei der



Die Autorin Yvonne Kägi (hinten, 3. von links) und Verleger Helmut W. Mildner mit Vernissagegästen. Bild: PD

Nährboden erst einmal bereitet, gehe es um die Pflege des fruchtbaren Landes. Dies führe zu einem Gewinn an Raum und Gestaltungsmöglichkeiten.

Ein Buch für Lehrpersonen, Eltern und Grosseltern

Im Kindergarten, in der Schule und im Elternhaus werden die Verantwortlichen mit Situationen konfrontiert, in denen ersichtlich wird, welche Werte die Kinder noch nicht kennen oder noch nicht integrieren können. Dies äussert sich in unerwünschten

Verhaltensweisen wie aggressiven Ausbrüchen, Auslachen, Gier, Stehlen, Lügen, Geiz, Unachtsamkeit gegenüber Menschen, Tieren und Natur.

Würden Werte nicht frühzeitig eingeführt, könne dies zu Problemen wie Wohlstandsverwahrlosung, Jugendkriminalität oder Mobbing führen, die in den oberen Primarklassen, in der Oberstufe und auch später in der Berufslehre schwierig zu korrigieren seien. Über das Integrieren der grundlegenden Werte lerne das Kind, sich selber als Teil des Gan-

zen zu sehen, und könne sein soziales Wesen in sich selber entdecken, erfährt man bei der Lektüre des Buches.

Wie die Lektorin Olivia Zeier ausführte, ist Yvonne Kägi eine Lehrperson, die mit einer positiven Einstellung einen offenen Blick auf alles hat. Yvonne Kägi erhebe hohe Ansprüche und schrecke nicht davor zurück, diese auch umzusetzen. Und Verleger Helmut W. Mildner nannte das Buch «Der Wert von Werten» eine Krönung seines verlegerischen Weges. (pd/mb.)

1. Schützenmeister wird Jahresmeister

Rorschach 25 Rorschacher Stadtschützen trafen sich kürzlich in der Schützenstube Witen zum Absenden. Begleitet wurden sie von ihren Frauen und Freundinnen. Nach Apéro und Mittagessen wurden auch schon die zahlreichen Ranglisten von den diversen Schiessanlässen 2016 verlesen.

Ein spannendes Rennen lieferten sich die beiden Schützen Werner Wüst und Thomas Sidler in der Jahresmeisterschaft. Bis zum letzten Schiessanlass wurde um den Titel des Jahresmeisters hart gekämpft. Am Schluss konnte der 1. Schützenmeister, Thomas Sidler, mit nur einem Punkt Vorsprung aus zehn absolvierten Schiessanlässen die Jahresmeisterschaft für sich entscheiden. Auch in der Vereinsmeisterschaft liess es sich Thomas Sidler nicht

nehmen, den letztjährigen Titel mit 12,2 Punkten Vorsprung auf Werner Wüst zu verteidigen. In beiden Meisterschaften konnte Markus Bischofberger den 3. Platz ergattern.

Andere Ranglisten wurden in gleicher Manier dominiert, zum Beispiel Feldstich, Kantonalstich und die Schweizerische Sektionsmeisterschaft. Beim Vögelinschiesse durfte sich der diesjährige Dominator den 1. Platz mit Jvo Laub teilen, der für seine Leistung auch die Wappenscheibe erhielt.

Herausragende Leistungen wurden auch beim Kantonal-schützenfest Appenzell erreicht. So wurden Markus Bischofberger im Vereinswettkampf mit 94 Punkten und Werner Künzle mit 58 Punkten beim Auszahlungsstich je beste Stadtschützen. (ths)



Die drei besten Stadtschützen (v.l.): Werner Wüst (2.), Thomas Sidler (1.) und Markus Bischofberger (3.). Bild: PD



Die Staader und Goldacher D-Juniorinnen reisen zu Borussia. Bild: PD

FC-Goldach-Girls fordern Bundesligisten

Goldach/Staad Ein unvergesslicher Ausflug in die grosse Welt des Fussballs steht den Juniorinnen D des FC Goldach/FC Staad bevor. Denn am kommenden Wochenende vom 26./27. November besucht das Team den Champions-League-Teilnehmer Borussia Mönchengladbach und spielt dann am Sonntag gegen dessen U13-Auswahl.

Im Mai war Borussia Mönchengladbach in der Region zu Gast. Die Juniorinnen des FC Goldach/Staad knüpfen nun an diesen Besuch an und reisen am kommenden Samstag nach Mönchengladbach, wo sie von den Fohlen empfangen werden. Am Samstagmittag können sie das Bundesligaspiel von Borussia gegen Hoffenheim mitverfolgen und werden im Stadion vor über 50000 Zuschauern offiziell willkommen geheissen. Im Optimalfall werden beim Bundesligaspiel sechs

Schweizer auf dem Platz stehen. Mit den D-Juniorinnen reisen auch Eltern und Angehörige mit nach Gladbach. Ein Bus für 45 Personen wird am Samstag früh in Goldach verlassen.

Ein grosses Spiel am Sonntag

Für das grosse Testspiel gegen die U13-Mädchen der Borussia wird bereits fleissig trainiert. Bei Temperaturen nahe dem Gefrierpunkt zeigen sich die Girls hart im Nehmen und bereiten sich auf Kunstrasen auf die grosse Herausforderung vom Sonntag vor. Voller Elan und mit viel Einsatz gehen sie in den Trainings zu Werke. Der Teamgeist zeigt sich bei jeder Übung und bei jeder Verschnaufpause, in denen herumgealbert wird. Die Vorfreude ist gross und das Teamerlebnis und die Kontakte mit der grossen Fussballwelt werden im Vordergrund stehen. (jr.)

Singend Kinder unterstützen

Rorschacherberg Am Sonntag konnte die Stadtgärtnerei der Stiftung Ronald McDonald Kinderstiftung einen Check von 1600 Franken übergeben. Das Spendengeld stammt aus den Anlässen «Alle singen mit», die im zu Ende gehenden Jahr im Gewächshaus der Stadtgärtnerei stattgefunden haben. Das Team möchte an diese Stelle Danke sagen allen Helfern, die dies ermöglicht haben. An vorderster Front Niklaus Looser vom Musikatelier, der die Sänger mit dem E-Piano zu Melodien aus der Schlager- und Volksmusik begleitete. Ein Dank geht auch an Schneewalzer-Trudi, an den Freundeskreis, allen voran Hans Ruggli, und an die Servicefachkräfte Daniela Capiaghi und Yvonne Egger. Aber auch an die Teilnehmenden, die mit ihrer Konsumation mitgeholfen haben diese Checkübergabe zu ermöglichen. «Auf Wunsch und dem Interesse entsprechend, werden wir das Singen für jedermann auch im kommenden Jahr durchführen», so «Bluemehüsi-Chef Walter Moser, der sich auch über die Unterstützung der städtischen Behörde freut. (pd)



Checkübergabe im «Bluemehüsi» Rorschach. Bild: PD

Songwriter-Night mit Allen Finch

Rheineck Die letzte Songwriter-Night des Jahres geht am Samstag an der Poststrasse 2 in Rheineck über die Bühne. Zu hören ist dabei Allen Finch. Der 1993 geborene Winterthurer kostet mit seiner fünfköpfigen Band die Facetten des Singer-Songwritertums voll aus. Dazu ein von viel Soul umrankter Folkpop, der in den Ohren vertraut und dennoch erfrischend neu klingt. Seine Inspiration findet er im Alltag und kondensiert die universalen Themen heraus. Er hofft mit «Better» auf bessere Zeiten, singt in «Portable Home» von Selbstvertrauen, schwärmt verliebt in «How Would I Be Doin'» und umschiffet dabei gekonnt die Klippen des Kitschs. Türöffnung ist um 20 Uhr; der Eintritt ist frei. Mehr Infos auf: facebook/Songwriter Rheineck. (zii)

Journal

In Solarium eingebrochen **Staad** Zwischen Montagnacht und Dienstagvormittag sind an der Hauptstrasse unbekannte Täter in ein Solarium eingedrungen. Im Innern brachen sie einen Kosmetikautomaten auf, aus dem sie Münzgeld sowie Kosmetikartikel entwendeten. Die Täter erbeuteten rund 100 Franken Bargeld. Es entstand Sachschaden von rund 1500 Franken.